NOT-Funk-Leitstelle



Die K12-NOT-Funk-Leitstelle ist das Herzstück und unser Stolz. Hier funken und koordinieren wir Einsätze und Übungen in unserer Freizeit und im Notfall. Die Leitstelle befindet sich in den Räumlichkeiten des Technischen Hilfswerks. Kurze Kommunikationswege ermöglichen eine gute und effiziente Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften.



Mobile KW-Antenne

UKW-Antenne

Info: www.cq-k12.de

Jetzt mitfunken!

Wir bieten unseren Mitgliedern ein aktives Vereinsleben, technischen Einblick in die NOT-Funktechnik und regen Austausch. Neben geselligen Treffen stellen wir auch auf Funkmessen (z. B. der HAM Radio in Friedrichshafen) und auf weiteren Veranstaltungen (z. B. dem saarländischen NOT-Funktag) aus. Wir machen Ausflüge, gestalten Vorträge und informieren ständig über unsere Arbeit. Wir verfügen über eine stationäre und mobile Kurzwellen-Funkantenne.

Gruppe K12 – Teil einer starken Gemeinschaft!

Die Zweibrücker NOT-Funk Gruppe K12 gehört zum DARC, dem Deutschen Amateur-Radio-Club (gegründet 1950). Der DARC ist mit ca. 40.000 Mitgliedern Deutschlands größter Amateurfunkverband.

Sie haben Interesse mitzumachen oder möchten sich über unsere aktuellen Aktivitäten informieren? Bitte kontaktieren Sie uns:

Rolf Behnke – DK4XI Notfunkreferent OV K 12 Zweibrücken Telefon: +49 (0) 68 41 / 81 77-100 E-Mail: rolfbehnke@t-online.de www.cq-k12.de

Wir treffen uns wöchentlich donnerstags, ca. 17.00 Uhr im THW, Amerikastraße 51, 66482 Zweibrücken.

Wir sind QRV über Relais-Konferenz DBØZT und DBØBLK via 439.100 MHz und 438,575 MHz sowie über Echolink-Konferenz (Relais-Rufzeichen).

Bildquellen: DARC / NOT-Funk Gruppe K12. Fotolia.com: Transmitter icon © Anthonycz / gesperrte Strasse wegen Hochwasser © PhotographyByMK.

NOT-Funk verbindet



... wenn das Strom-Netz zusammenbricht

... im Katastrophenfall

... zur Unterstützung der Behörden/BOS

Jetzt mitfunken in der NOT-Funk Gruppe K12 OV Zweibrücken!



Was wir tun

Helfen, wenn es darauf ankommt!

Katastrophen, wie Überschwemmungen, Orkane oder Waldbrände erfordern schnelles Handeln. Das gilt vor allem auch für den Kommunikationsbereich. Bei Stromausfall ("Blackout") über mehrere Tage ist man auf eine unabhängige Versorgung vom öffentlichen Stromnetz angewiesen. Die Reichweite von Handfunkgeräten ist lokal beschränkt. Durch das Bereitstellen von mobilen Relais-Stationen (auch z. B. mit Hilfe von umgerüsteten Wohnmobilen), kann der Katastrophenschutz sinnvoll unterstützt werden.

Unser Projekt 2015: NOT-Funk Leuchttürme"

Wir errichten NOT-Funk Leuchttürme: Im Projekt NOT-Funk Leuchttürme werden ausgewählte Gebäude wie Feuerwachen, Krankenhäuser oder Ämter mit unserem NOT-Funk so ausgestattet, dass hier Hilfeleistungen für die Bevölkerung erbracht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter: www.notfunk-leuchtturm.de



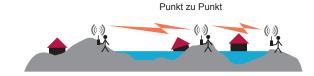
Kommunikation im Katastrophenfall mit K12

www.cq-k12.de

Funkverkehrskreise

Beispiel 1: Linienverkehr Sprache/Daten

Die Einsatzkräfte vor Ort funken untereinander.



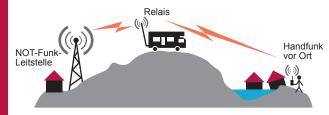
Beispiel 2: Sternverkehr Sprache/Daten

Die Einsatzkräfte an verschiedenen Punkten vor Ort funken einzeln mit der NOT-Funk-Leitstelle.



Beispiel 3: Relais für Sprache/Daten

Ein umgerüstetes Wohnmobil dient bei schlechten geographischen Bedingungen als Relais-Station. Die Verbindung zwischen der NOT-Funk-Leitstelle und den Handfunkgeräten wird somit hergestellt.





www.campertrack.org

Verein & Aktionen

- Regelmäßige Funkübungen in der Region, alleine und mit dem BOS.
- Regelmäßiger Funkverkehr mit den NOT-Funk-Leuchttürmen.
- Regelmäßiger Funkverkehr in der Deutschlandrunde:
 Jeden 1. Freitag im Monat ab 17.00 Uhr UTC auf 3.643 KHz.
- Wöchentliche Treffen in der NOT-Funk-Leitstelle.
- Öffentlichkeitsarbeit auf Messen, Ausstellungen usw.

Gruppe K12 – hilft, wenn es darauf ankommt!

Weitere Informationen zu unseren Aktionen finden Sie auf unserer Website unter www.cq-k12.de



K12 auf dem Saarländischen NOT-Funk-Tag